

Hermann Hackl ist der zehnte Träger der Bürgermedaille

Die Auszeichnung erhielt Hermann Hackl durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates für seine kommunalpolitische Arbeit als Gemeinderat und Bürgermeister. Verliehen wurde dem ehemaligen Bürgermeister zudem die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“.

Am Festakt im Pfarrsaal im Oktober 2014 nahmen auch Pfarrer a.D. Josef Wenig, stellvertretender Landrat Peter Erl, die Bürgermeister Ferdinand Brandl und Josef Streicher, die 2. Bürgermeister Günther Pammer und Alfons Gramalla, aktuelle und ehemalige Gemeinderatsmitglieder, Ehrenbürger Ferdinand Schuster sen., die Bürgermedaillenträger Hans Nothaft, Albert Schaupp, Gerhard Spannmacher, Alois Tannerbauer und Sigurd Wagner, Pastoralreferent Helmut Schiermeier und Rektor a.D. Gebhard Schöffmann teil.

In der Laudatio schilderte Bürgermeister Robert Bauer den Einsatz des Geehrten für die Allgemeinheit. „Leidenschaft, Idealismus und Augenmaß“, diese Worte sagen genau aus, was ein Mensch an Eigenschaften mitbringen muss, um dem gerecht zu werden, was ein öffentliches Amt von einem einfordert“, stellte der amtierende Gemeindechef fest. Genau diese Eigenschaften bestimmten das Wirken von Hermann Hackl. Damit habe er die Geschichte der Gemeinde nachhaltig geprägt. Bei den Kommunalwahlen 1996 in den Gemeinderat und in der ersten Sitzung zum 2. Bürgermeister gewählt, fiel in die nächsten Jahre die maßgebliche Beteiligung an der Organisation der 700-Jahr-Feier der Ortschaft. Nach dem Rücktritt seines Amtsvorgängers Richard Anzenberger wählten ihn die Schauflinger am 7. Januar 2001 zum 1. Bürgermeister. Bei den Wahlen 2002 und 2008 wurde Hermann Hackl in diesem Amt bestätigt. Dem Kreistag gehört er seit 2008 an.

Erreichte Ziele

In seiner Bürgermeisteramtszeit wurde eine Vielzahl an gemeindlichen Maßnahmen und Aktionen durchgeführt, die für die Weiterentwicklung der Gemeinde von enormer Bedeutung waren:

- Bau einer Bauhofhalle,
- Erweiterung des Feuerwehrhauses,
- Kauf eines Mehrzweck- und eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr,
- Generalsanierung des Schulhauses,
- Einbau einer Kinderkrippe in den Kindergarten,
- Weiterführung und Abschluss der Kanalisierung,
- Sanierung der Kläranlage,
- Ausbau der Wasserversorgung,
- Aufstellung von Urnenstelen im Friedhof,
- Einbau einer Galerie in die Gemeindebücherei,
- Bau einer Radfahrerunterführung auf der Rusel,
- Sanierung und Neubau von Gemeindestraßen,
- Bau einer Biomasseheizung,
- Ausweisung eines neuen Baugebietes,
- Einführung eines Ferienprogramms für die Schüler,
- eines periodisch erscheinenden Gemeindeinformationsblattes sowie
- einer Ehrenamtlichen-Ehrung.

Hermann Hackl habe stets besonnen und zukunftsorientiert für die Gemeinde gehandelt, stellte der Bürgermeister fest. Dank gebühre ihm für die vielen mit diesem Amt zwangsläufig verbundenen Stunden der Entbehrung. Dank gelte auch seiner Ehefrau Irmgard, die ihren Ehemann all die Jahre mit der Bürgerschaft teilen musste und ihn in dieser Zeit meist weniger gesehen habe, als der Rest der Gemeinde. Dafür bedürfe es einer tiefen Verbundenheit mit der Heimatgemeinde und viel Verständnis. Robert Bauer wünschte dem „ausgesprochenen Familienmensch“ Hackl ausgiebig Zeit für die Familie. „Wenn die Ehrungen sich häufen, merkt man, dass man gut war“, schloss der Bürgermeister seine Festansprache. Er überreichte an Hermann Hackl Urkunden und Bürgermedaille, einen Korb mit regionalen Spezialitäten sowie eine Aufnahme von Schaufling. Seine Frau durfte sich über einen Blumenstrauß freuen.

Grußworte

Mit dem Adenauer-Zitat „Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat“ begann **Gemeinschaftsvorsitzender Ferdinand Brandl** sein Grußwort. Er dankte Hermann Hackl für 13 Jahre gute und kollegiale Zusammenarbeit in der VG und im Schulverband. Seine Kollegen schätzten seine Gradlinigkeit, seine fachliche Kompetenz und seine ausgleichende Art.

Stellvertretender Landrat Peter Erl gratulierte im Namen des Landkreises dem ehemaligen Bürgermeister, der seine Gemeinde mit Augenmaß geleitet und fit für die Zukunft gemacht hat. Er hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Kreistag.

Rückblick

Hermann Hackl dankte für die ihm zuteil gewordenen Auszeichnungen. Die Liebe habe ihn vor 42 Jahre nach Schaufling geführt, dass ihm zur Heimat geworden ist. Die Arbeit im Gemeinderat und als Bürgermeister war schön, aber auch anstrengend. Der Geehrte hielt Rückschau auf einige wichtige Stationen in seiner Tätigkeit wie die erfolgreiche Teilnahme von Sicking und Schützing an Wettbewerben, mehrere Vereinsgründungen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft bei der Schneekatastrophe 2006. Persönliche Angriffe blieben nicht aus. Zu seinem großen Bedauern konnte der Schulstandort nicht mehr gehalten werden. Hackl dankte vor allem seiner Frau, die sein Engagement mitgetragen hat und ihm auch immer wieder Ratgeber war, sowie seiner Familie für viel Verständnis.

Der Festakt wurde von Ingrid Kollmer musikalisch umrahmt. Sie brachte es sogar fertig, dass die textsicheren Teilnehmer gemeinsam mit ihr das Lied vom „S`Kramer Annemirl z` Hausstoa“ sangen.

Ehrung für Maria Lallinger

Im Rahmen des Festaktes für Hermann Hackl erhielt auch Maria Lallinger aus Schaufling eine verdiente Auszeichnung. Bürgermeister Robert Bauer überreichte ihr für 25 Jahre Dienstzeit bei der Gemeinde eine Ehrenurkunde des Sozialministeriums sowie einen Blumenstrauß. Maria Lallinger begann als Reinigungskraft in der Schauflinger Schule. Er könne sich noch gut an die steten Ermahnungen der Lehrkräfte erinnern, die in seiner Zeit in den Schauflinger Schule die Schüler dazu anhielten, die Klassenräume sauber zu halten. Sonst würde sie Frau Lallinger ausschimpfen. Dies sei indes nie geschehen. „Aber wir hatten stets ein sauberes Schulhaus“, stellte der Gemeindechef fest. Im Laufe der Zeit habe sich das Tätigkeitsfeld von Maria Lallinger ausgeweitet. Sie Sorge zwischenzeitlich auch für

die Sauberkeit in der Gemeindeganzlei und in der Kinderkrippe sowie die Pflege des Dorfplatzes. Eine stets saubere, gepflegte und in Ordnung gehaltene Dorfmitte trage maßgeblich zur positiven Außenwirkung für Schauffling bei.